



EISENACH

die WARTBURGSTADT



Stadtverwaltung · Postfach 1462 · 99804 Eisenach

Frau Karin May
Fraktionsvorsitzende der
DIE LINKE-Stadtratsfraktion

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Datei, unsere Nachricht vom

Datum
11.03.2013

Beantwortung der Anfrage AF-0414/2013

Sehr geehrte Frau May,

ich beantworte Ihre Anfrage wie folgt:

Zu 1.:

Geplante Projekte für das Jahr 2013 für Kinder und Familien

Bei den nachfolgend aufgeführten Projekten handelt es sich um Veranstaltungen für Kinder und Familien, welche fast alle ausschließlich über Spenden finanziert werden und daher vorbehaltlich der Absicherung der Gesamtfinanzierung zu betrachten sind.

“Die Birne ist weich”

- eine Präventionskampagne des Thür.Min. f. Bau, Landesentw. und Verkehr in Zusammenarbeit mit der Stadt Eisenach am 08.05.2013 in Eisenach (voraussichtlich im Landestheater) für ca. 500 Kinder im Alter zwischen 6 und 12 Jahren

9. Kulturmanege vom 17.06.2013 bis 23.06.2013

- ein einwöchiges zirkuspädagogisches Projekt unter Beteiligung von ca. 120 Kindern der Stadt Eisenach aus unterschiedlichen Schulformen
- neben den damit verbundenen Premieren finden am Nachmittag jeweils öffentliche Angebote für Kinder im Zelt statt (Kinderballett, Puppentheater usw.)

Veranstaltung zum Kindertag am 01.06.2013

im Bereich der Wandelhalle/Kartausgarten (in Zusammenarbeit mit dem Jugend- und Schulverwaltungsamt und vielen Vereinen der Stadt)

9. Kinderkulturnacht am 06.07.2013

Weltkindertag am 20.09.2013 auf dem Marktplatz

“Zirkus in die Platte” vom 16.09.2013 bis 22.09.2013 in Eisenach-Nord

- zirkuspädagogisches Projekt mit Kindern aus sozial schwachen Familien und Kindern mit Migrationshintergrund im Stadtteil Nord

Ferienfreizeiten für sozial schwache Kinder i.V. mit dem Kindertreff

Wunschzettelaktion in der Adventszeit

Zu 2.:

Wie im vergangenen Jahr sind auch für 2013 folgende Projekte geplant, welche überwiegend an Kinder aus sozial schwachen Familien gerichtet sind:

Kindertreff Eisenach-Nord

Der Kindertreff in Eisenach-Nord ist ein stadtteilorientiertes, offenes Angebot für Kinder aus sozial schwachen Familien. Hinsichtlich der familiären und sozialen Situation der Nutzergruppe liegt der Schwerpunkt der Arbeit in der Bereitstellung notwendiger Grundbedarfe wie erzieherischer Betreuung und emotionaler Zuwendung.

Seit einigen Jahren befindet sich eine unverzichtbare Außenstelle der Suppenküche der Diako Westthüringen gGmbH in den Räumlichkeiten des Kindertreffs.

Zirkusprojekt "Zirkus in die Platte"

Zielgruppe dieses Projektes sind Kinder und Jugendliche mit sozialen Benachteiligungen, die aufgrund fehlender Angebotsstrukturen außerschulisch nur wenig Zugang zu kulturpädagogischen Angeboten haben. Gerade Kinder aus sozial schwachen Milieus erfahren durch den Zirkus einen hohen Grad an sozialer Anerkennung, Selbstbewußtsein und Integration in die soziale Gemeinschaft.

Eisenacher Bildungsfonds

(ausführlichere Erläuterung dazu unter Punkt 3)

Ferienfreizeiten für Kinder aus sozial schwachen Familien

Wunschzettelaktion zum Jahresende

(im vergangenen Jahr konnten in diesem Zusammenhang ca. 400 Kinder berücksichtigt werden)

Zu 3.:

Dank einer großzügigen Spende konnte Ende 2010 zum Zweck der Unterstützung von Kindern aus sozial schwachen Familien der Eisenacher Bildungsfonds eingerichtet werden.

Mit diesen Geldern sollen vor allem Kinder aus kinderreichen und einkommensschwachen Familien oder Kinder von Alleinerziehenden gefördert werden.

Die Einrichtung dieses Fonds soll ein wichtiger Ansatzpunkt zur Umsetzung von Bildungsgerechtigkeit und Chancengleichheit im Hinblick auf o.g. Nutzergruppe sein und ist somit eine perfekte Ergänzung zu dem seit 2011 wirksamen Bildungs- und Teilhabepaket.

Weitere Informationen zum Eisenacher Bildungsfonds gibt es auch auf der städtischen Internetseite www.eisenach.de – Rubrik "Bürgerservice" – Menüpunkt "Kinder" – "Bildungsfonds".

Zu 4.:

Die Verbesserung der Chancengleichheit von benachteiligten Kindern erfordert nicht nur materielle Unterstützung.

Lösungsansätze bzw. Maßnahmen um der Kinderarmut entgegenzuwirken, sind als ein komplexes Thema zu betrachten. Dabei sind Familienpolitik, Bildungspolitik, Arbeits- und Beschäftigungspolitik, Gesundheitspolitik sowie Sozialpolitik Bereiche, die gezielte und miteinander vernetzte Maßnahmen entwickeln müssten.

Bezüglich der Anfrage nach der Form der Unterstützung durch die Stadtpolitik, möchte ich in

diesem Zusammenhang auf die Schwerpunkte zur Jugendförderplanung der Stadt Eisenach 2011/2012 verweisen, hier: Pkt.3 - Handlungsbedarf bei Einrichtungen, Projekten und Veranstaltungen der Jugendförderung (insbesondere Seiten: 29-34).

Mit freundlichen Grüßen

gez. Katja Wolf
Oberbürgermeisterin